

Optimierte Konditionen in mehreren Sparten: Tarifierung bei der AV



Für Alexander Schwarze, Leiter Produktmanagement bei der Ammerländer Versicherung, gehört zum Produkt mehr als der Tarif.

© Ammerländer Versicherung

Die Produkte der Ammerländer Versicherung gehören insbesondere in den Sparten Hausrat- und Fahrradvollkaskoversicherung (FVK) seit langem zu den Top-Produkten auf dem Markt. „Wir sehen dennoch immer wieder Potenzial unser Angebot noch weiter zu verbessern“, sagt Alexander Schwarze, Leiter Produktmanagement bei der Ammerländer Versicherung. Darum bietet die AV auch zum diesjährigen Tarifwechsel im Februar optimierte Konditionen in mehreren Sparten.

„Angesichts der aktuellen Lage auf dem Versicherungsmarkt und der anhaltenden Schadeninflation gehören dazu auch Preisanpassungen und neue Berechnungsgrundlagen. Die aktuellen Herausforderungen erfordern eine kontinuierliche Anpassung, um erfolgreich und zukunftsfähig zu bleiben, so Alexander Schwarze.

Tarifzonen und Vorteile durch GPS-Tracking in der FVK

In der Fahrradvollkaskoversicherung Privat setzt die Ammerländer Versicherung ab sofort auf fünf Tarifzonen, die bei der Berechnung des Versicherungsbeitrages zugrunde gelegt werden und nach dem Wohnort der Versicherungsnehmer*innen variieren. Neu ist auch die geltende Kündigungsfrist von einem Tag für alle vier Tarife (Classic, Exklusiv, Excellent, Excellent Plus). Eine weitere Anpassung gibt es im Bereich des Akkuverschleißes in den Tarifen Excellent und Excellent Plus. Die Kosten für den Austausch des Akkus aufgrund von Verschleiß sind bei den folgenden Grenzen erstattungsfähig: Ist das Rad zwischen 0 und 24 Monaten alt, ist der Akku bei einer Leistungskapazität von unter 99 Prozent erstattungsfähig, hat das Rad ein Alter zwischen 24 und 60 Monaten wird der Akku bei einer Leistungskapazität von unter 65 Prozent erstattet. Während für gebrauchte Räder (älter als 6 Monate oder privater Zweitkauf), Rennräder, Lastenräder und Mountainbikes ein Zuschlag erhoben wird, können Versicherte im Gegenzug 10 Euro Beitrag sparen, wenn die Möglichkeit der Rad-Ortung über einen im Rahmen/Lenker, im

Antriebssystem oder in der Software integrierten GPS-Tracker besteht. Nicht versicherbar sind ab sofort Räder mit einem Rahmen aus Carbon, Fahrräder, welche die technische Möglichkeit einer Umschaltung zum S-Pedelec haben (Hybride Pedelecs) und Verträge, die von einem Vorversicherer gekündigt wurden.

10 Jahre weltweiter Schutz bei der Hundehalterhaftpflicht

Bei der Hundehalterhaftpflichtversicherung wurden einige Leistungseinschlüsse im Tarif Comfort verbessert. Die Kosten für eine Rettungs- und Bergungsaktion sind nun bis zur Versicherungssumme abgedeckt. Außerdem wurde der weltweite Versicherungsschutz auf 10 Jahre erhöht. Europaweit gilt der Schutz unbegrenzt.

Mehrere Neuerungen in der Privathaftpflicht

Auch in der Sparte Privathaftpflichtversicherung gibt es einige Anpassungen. Ab Februar sind im Tarif Excellent Haftpflichtschäden, verursacht durch Photovoltaikanlagen, mit einer maximalen Leistungsgrenze von bis zu 30 kWp, versichert. Bei freiberuflichen Tätigkeiten erhöht sich die Jahresumsatzgrenze auf 20.000 Euro und Auslandsschäden sind in Zukunft bis 10 Jahre abgedeckt.

Weitere Neuerungen sind der Verzicht auf den Ausschluss von elektronischen Geräten bei der Neuwertentschädigung. Zudem haben Versicherte nun die Wahl zwischen Reparatur und Neuanschaffung. Bei einer Reparatur werden 25 % der Mehrkosten übernommen, allerdings maximal 500 Euro pro Jahr und pro Versicherungsfall. Neu ist ebenfalls, dass verantwortliche Tätigkeiten in Vereinen mitversichert sind. Haben Kund*innen bereits eine Vorversicherung und liegt kein Vorschaden vor, profitieren sie künftig von Preisnachlässen bei der Prämie.

„Wir wollen unseren Kund*innen und Vertriebspartner*innen weiterhin vollumfänglich gerecht werden. Dabei gehört zum Produkt mehr als der Tarif. Deshalb werden wir auch 2025 unseren Fokus auf unsere Prozesse und den Service legen und diesen weiter ausbauen“, sagt Alexander Schwarze.